

## Zu gut für die Tonne: „Verschenketag“ in allen Stadtteilen Meerbuschs oder Was der eine nicht braucht, erfreut den anderen



Foto @ M.Wahl - Umsonstladen Leipzig Ost

Am Sonntag, 7. August 2022 steigt **der zweite Meerbuscher „Verschenketag“**. Was in anderen Städten bereits großes Interesse nach sich zieht, wird sich hoffentlich auch in Meerbusch etablieren.

Von 10 bis 18 Uhr können Anwohner\*innen gut erhaltene und funktionstüchtige Gegenstände wie die alte Schreibmaschine, den Römertopf, Rollerblades, Schlitten (der Klimawandel lässt grüßen), oder Marmeladengläser, eben alles, was ein neues Zuhause sucht, vor die Tür stellen. Mitgenommen werden darf alles, was mit einem Aufkleber „Zu verschenken“ versehen ist. „Wichtig dabei ist, dass es sich um Gegenstände handelt, die für andere nutzbar sind – also nichts Beschädigtes oder Schadstoffhaltiges“, erklären die Veranstalter.

Initiiert wurde das Projekt von der Ortsgruppe des BUND Meerbusch zusammen mit dem Nierster Bürgerverein. Ziel ist es, Abfälle zu vermeiden. Es gebe viel Brauchbares, das noch sinnvoll weiterverwendet werden könne. „Mit dem Verschenketag möchten wir ein Bewusstsein für die Wertschätzung von Gegenständen steigern. Irgendwann wurde das Produkt mit Energie und Rohstoffen hergestellt. Das sollte sich jeder klarmachen, bevor er etwas wegwirft, obwohl es eigentlich noch funktionstüchtig ist“, erläutert Andrea Blaum vom BUND. „In Nierst ist die Idee schon seit geraumer Zeit angekommen“, erzählt Ilona Appel vom Nierster Bürgerverein. „Wir haben hier vor Ort eine rege Whatsapp Gruppe, in der man zu verschenkende Gegenstände einstellen kann.“ Jetzt hoffen die Initiatorinnen, dass der Verschenketag von der Bevölkerung gut angenommen wird und vor allem, dass das Wetter mitspielt.

So funktioniert der Verschenketag:

- Die Gegenstände, die verschenkt werden, dürfen NICHT im öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg, Straße) abgestellt werden, sondern nur auf privaten Grundstücken.
- Der Fuß-, Rad- und Autoverkehr darf NICHT behindert werden.
- Alles, was bis abends 18 Uhr nicht abgeholt wurde, muss noch am gleichen Tag vom Eigentümer der Gegenstände wieder weggeräumt werden.
- Bitte an diesem Tag das Auto zuhause lassen! Auf einem Spaziergang oder mit dem Rad kann man viel besser sichten, welche „Schätze“ zu verschenken sind!
- Der Verschenketag ist kein Beschaffungsmarkt für den Weiterverkauf, auch nicht für Flohmarkthändler\*rinnen

Für Rückfragen stehen Ilona Appel ([ilona.appel@gmx.net](mailto:ilona.appel@gmx.net)) und Andrea Blaum ([blaum@witzfeld.de](mailto:blaum@witzfeld.de)) zur Verfügung.